

NEWCOM: Durch neue Trainings zu anerkannten Kompetenzen und hoher Ausführungsqualität am Bau

Die Fakten

Mit 01.01.2021 wird der Fast-Nullenergie-Gebäudestandard im Neubau in ganz Europa verpflichtend. Die Herausforderung für das Erreichen der europäischen und nationalen Klima- und Energieziele besteht darin, dass der niedrige Energieverbrauch nicht nur geplant, sondern auch tatsächlich eingehalten wird. Darüber hinaus kündigte die Europäische Kommission ihre Absicht an, bis Ende 2020 eine Initiative für eine "Renovierungswelle" im Gebäudesektor zu starten. Damit werden auch die entsprechenden Anforderungen für Gebäudesanierungen relevant. Zudem fordern Investoren bei der Immobilienentwicklung hohe Qualitäten bei der Bauausführung ein.

Der Bausektor steht damit vor der großen Aufgabe der Umsetzung des Fast-Nullenergie-Gebäudestandards¹ (Nearly Zero Energy Building). Schon kleine Fehler bei der Bauausführung können zu einem erhöhten Energieverbrauch und Komfortverlust führen. Deshalb ist beim Bau von Fast-Nullenergie-Gebäuden die Qualität der Bauausführung von ganz besonderer Bedeutung. Große Verbesserungspotentiale zeigen sich bei der Herstellung einer luft- und winddichten Gebäudehülle, bei der Vermeidung von Wärmebrücken und bei der Installation der Gebäudetechnik.

“Arbeitnehmer und Bauunternehmen sehen sich mit Schwierigkeiten konfrontiert, die richtigen Fähigkeiten und beruflichen Qualifikationen mit den Bedürfnissen der Unternehmen in Einklang zu bringen. ... Die Antizipation künftiger Qualifikationserfordernisse ist daher eine bedeutende Herausforderung für Unternehmen wie auch für Ausbildungsanbieter.”

(FIEC Europäischer Verband der Bauindustrie AISBL, EFBWW Europäische Föderation der Bau- und Holzarbeiter, 28/02/2019)

Unser Ziel

Das EU-Projekt NEWCOM ist aus der „BUILD UP Skills“-Initiative hervorgegangen und bietet Lösungen zur Verbesserung der Energieeffizienz im Gebäudesektor. NEWCOM unterstützt die fachgerechte Ausführung von Fast-Nullenergie-Gebäuden einerseits durch die Entwicklung von neuen Trainingsmodulen für HandwerkerInnen und einem Modul zur Qualitätssicherung sowie andererseits durch die Erarbeitung einer Grundlage, erworbene Kompetenzen von Fachkräften europaweit in einer Datenbank sichtbar und vergleichbar zu machen.

¹ Laut Nationalem Plan wird dieser Standard in Österreich als Niedrigstenergiestandard bezeichnet.

Ergebnisse

Um die Qualität nachhaltiger Konstruktionen zu unterstützen, entwickelte das Projekt NEWCOM neue Trainings zur Steigerung der Ausführungsqualität am Bau. Um so flexibel wie möglich zu sein, wurden die Trainings in modularer Form entwickelt. Somit können diese Module nun sowohl eigenständig als auch als Ergänzung bereits etablierter Kurse eingesetzt werden. Die Trainingseinheiten wurden basierend auf dem aktuellen Bedarf der Partnerländer an Fachkräften für die qualitativ hochwertige Umsetzung von Flachdach- und Bauwerksabdichtungen sowie der Installation von Komfortlüftungen und für die Qualitätssicherung von Fast-Nullenergie-Gebäuden erarbeitet. Die Module wurden in Zusammenarbeit mit Weiterbildungsinstituten sowie öffentlichen und privaten Stakeholdern entwickelt.



Foto: © ÉMI

- Flachdach- und Bauwerksabdichtungen – Erwerb von Kompetenzen für die korrekte Planung, Installation und Instandhaltung von Dachbegrünungen und erneuerbaren Energiesystemen sowie Vermeidung von Feuchteschäden und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen



Foto: © J. Pichler GmbH

- Komfortlüftungssysteme – Erwerb von Kompetenzen hinsichtlich der richtigen Planung und Installation von Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung, Schallschutz und kontrollierter Luftstromverteilung sowie intelligenter bedarfsgeregelter Steuerung



Foto: © EAST

- Qualitätssicherung – Erwerb von Kompetenzen in Bezug auf gewerkeübergreifendes Schnittstellenmanagement, Sicherstellung der Raumluftqualität, Luftdichtheit der thermischen Gebäudehülle, Qualität des Energiesystems, energetische und ökologische Optimierung des Gebäudes und Bewertung der Kostenoptimalität von Maßnahmen unter Berücksichtigung der Lebensdauer des Gebäudes

Außerdem wurde im Rahmen des Projekts NEWCOM eine Kompetenzdatenbank entwickelt. Ihr Ziel ist die europaweite Vergleichbarkeit der erworbenen Kompetenzen. Durch diese Datenbank wird eine

Grundlage für die gegenseitige Anerkennung von Kompetenzen von Fachkräften in ganz Europa geschaffen.

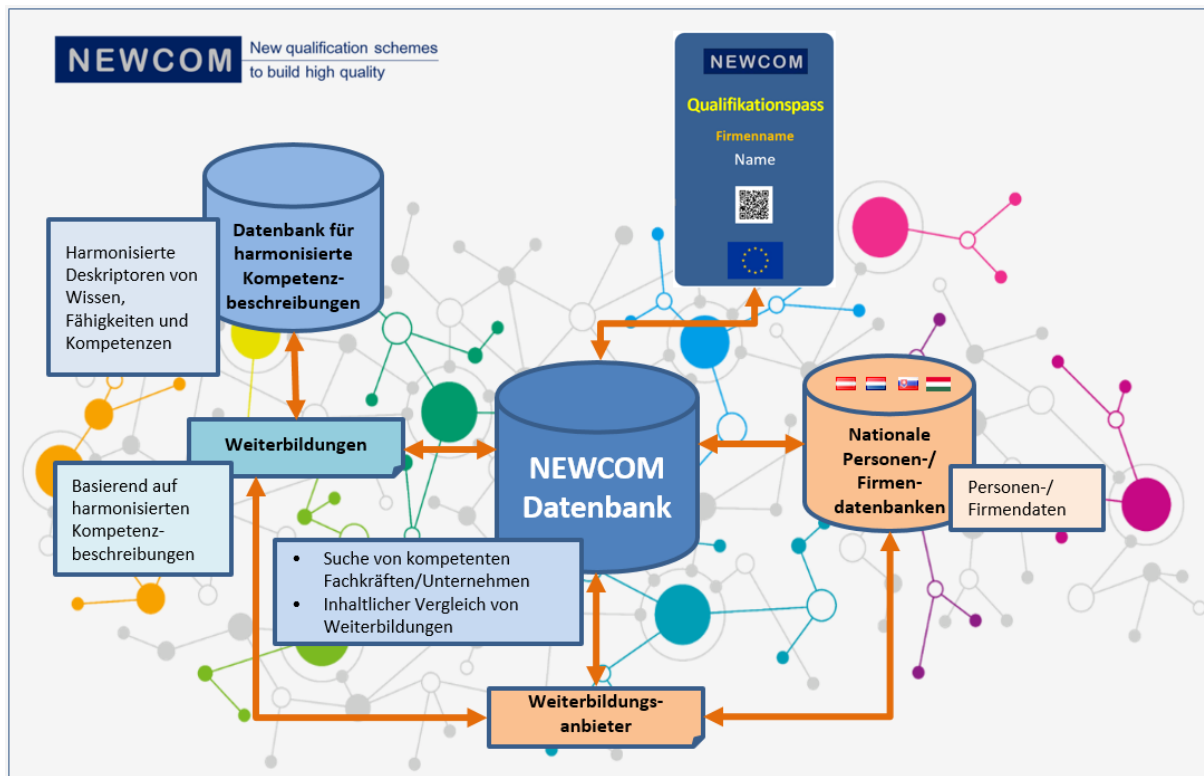


Abbildung: Umfeld der NEWCOM-Kompetenzdatenbank (Grafik: © AEA)

Die NEWCOM-Kompetenzdatenbank verknüpft die durch eine Weiterbildung erworbene Kompetenz mit der Fachkraft. Darüber hinaus kann auf Grundlage erworbener Kompetenzen ein Qualifikationspass der Spezialistin bzw. des Spezialisten erstellt werden. Dieses Nachweissystem für Kompetenzen kann auf nahezu alle Berufsfelder ausgedehnt und europaweit eingesetzt werden.

Die **Vorteile der NEWCOM-Kompetenzdatenbank** lassen sich anhand der folgenden vier fiktiven Anwendungsbeispiele klar verdeutlichen:

- Bojan G., ein **Dachdecker aus Moldawien**, absolviert eine Ausbildung bei der Internationalen Föderation für das Dachdeckerhandwerk (IFD). **Durch die NEWCOM-Kompetenzdatenbank** kann er seine **erworbene Qualifikation** mit seinem **Profil verknüpfen** und einen **individuellen Qualifikationspass erstellen**, der seine **Kompetenzen nachvollziehbar** macht. Damit kann er

seine neu erworbenen Fähigkeiten auf dem Arbeitsmarkt überzeugend präsentieren.

- Ronald S. ist **Leiter eines Weiterbildungsinstituts** und entwickelt gerade eine neue Weiterbildung. Er **plant** seinen **Kurs auf der Grundlage der harmonisierten Kompetenzbeschreibungen der NEWCOM-Kompetenzdatenbank**. Die **Schulung ist erfolgreich, weil Bauunternehmen** die entsprechende **zusätzliche Qualifizierung ihrer Mitarbeiter** nach der Absolvierung des neuen Kurses **klar erkennen und darstellen können**.
- Alexandro A. arbeitet für eine Stadt, die sich engagiert für den Klimaschutz einsetzt. Er bereitet gerade eine **öffentliche Ausschreibung für Renovierungsmaßnahmen** an öffentlichen Gebäuden vor. Um eine **hohe Ausführungsqualität** zu **gewährleisten**, fügt er der Ausschreibung **spezifische Anforderungen an die Qualifikation der Fachkräfte** hinzu. Zum **Nachweis der Qualifikation** ihrer Fachkräfte **verweisen die Baufirmen auf die NEWCOM-Kompetenzdatenbank**.
- Silvia M. ist **Geschäftsführerin eines Bauunternehmens**. Sie achtet sehr auf hohe Ausführungsqualität und folglich auf die exzellente Aus- und Weiterbildung ihrer Fachkräfte. Ihre **Dachdecker** werden in der **NEWCOM-Kompetenzdatenbank** geführt. Obwohl die **konkreten Namen** ihrer Fachkräfte **nicht öffentlich einsehbar** sind, wird die **Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter dargestellt**. Die **Kompetenz ihres Unternehmens** wird auf diese Weise für **qualitätsorientierte Kunden sichtbar**.

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.newcomtraining.com



Projektkonsortium:

Das EU-Projekt NEWCOM wird von der Österreichischen Energieagentur (AEA) koordiniert und in Kooperation mit sechs Partnern durchgeführt.

